

KUNST HALLE BREMEN



➤ Max Slevogt (*Landshut 1868 - † Neukastel 1932), Maler *Selbstbildnis*, um 1917

Werkbeschreibung:

In 54 Gemälden hat Slevogt sich wiedergegeben, zudem in zahlreichen Zeichnungen und Drucken. Hier konzentriert er sich ganz auf sein Gesicht, dessen ersten Ausdruck er in breiten Pinselzügen charaktervoll erfasst. Als das Bild entstand, war Slevogt bereits ein bekannter und erfolgreicher Künstler. Doch seine Erlebnisse als freiwilliger Kriegsmaler an der Westfront 1914 konnte er nur schwer verarbeiten. 1917 zog er sich nach Neukastel in die Pfalz zurück. Nach Kriegsende verweigerte ihm die französische Besatzungsmacht die Rückkehr nach Berlin. Erst 1920 war die Reise dorthin wieder möglich.

Abmessungen

Objekt: 46 x 38 cm

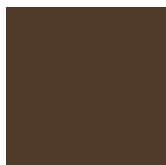
Raum

ausgestellt: OG Raum 15

Inventarnummer

614-1953/6

KUNST HALLE BREMEN



↗ Max Slevogt (*Landshut 1868 - † Neukastel 1932), Maler
Selbstbildnis, um 1917

Permalink [↗ DE-MUS-027614/object/2563](https://www.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/2563)

Werkinformationen

Künstler Max Slevogt (*Landshut 1868 - † Neukastel 1932), Maler

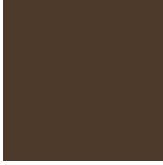
Werk
Titel
Selbstbildnis
Entstehungsdatum
um 1917

Grunddaten
Abmessungen:
Objekt: 46 x 38 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Holz
Bezeichnungen:
oben rechts signiert: Slevogt
Erwerb information:
1953
Erworben von der Kunsthalle Bremen 1953

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

**Enthalten in der
Kollektion:** [↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen](#)

KUNST HALLE BREMEN



↗ Max Slevogt (*Landshut 1868 - † Neukastel 1932), Maler
Selbstbildnis, um 1917



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**